

Neues aus der Landesstelle  
Kronshagen, den 15. Oktober 2025



Liebe Mitglieder,  
liebe Fachkräfte,  
liebe Leser\*innen,

diesmal möchte ich die Gelegenheit nutzen, um auf einen kurzfristigen Termin hinzuweisen. Am **15. Oktober 2025** findet in Preetz eine Podiumsdiskussion zum Thema „FASD“ statt. Unter dem Titel „Fetales Alkoholsyndrom – Prävention, Verantwortung und Versorgung“ möchten wir dieses wichtige und sehr unterschätzte Thema mit möglichst viel Publikum und tollen Podiumsgästen diskutieren. Wir ist in diesem Falle die ATS Kreis Plön des „Landesverein für Innere Mission in SH“ und die „AG Sucht“ des gemeindepsychiatrischen Verbunds im Kreis Plön. Die AG Sucht hat ein interessantes Programm entwickelt und möchte mit möglichst vielen Menschen (nicht nur aus dem Kreis Plön) über FASD ins Gespräch kommen. Beginn ist um 17 Uhr im Haus der Diakonie in Preetz.

Parallel dazu hat die LSSH die Wanderausstellung ZERO nach Preetz geholt. Noch bis Freitag den 16.10.25 können sich Interessierte den interaktiven Parcours zu Alkohol in der Schwangerschaft und dessen Folgen im Bugenhagenhaus anschauen. Der Parcours wird vor Ort vom ATS Suchthilfezentrum Plön/Preetz betreut. In dem angefügten Dokument "Flyer FASDwanderausstellung ZERO" sind alle wichtigen Informationen zu der Wanderausstellung zusammengefasst.

Ein großer Dank an dieser Stelle an das ATS Suchthilfezentrum im Kreis Plön/Preetz und der AG Sucht des gemeindepsychiatrischen Verbunds im Kreis Plön für die tolle Zusammenarbeit.

...

Sie können unseren Newsletter auch auf unserer Homepage unter Aktuell - Newsletter (<https://lssh.de/aktuelles/newsletter/>) abrufen. Wenn Sie unseren **Newsletter** noch nicht erhalten, senden Sie gerne eine Mail an [lisa.wilke@lssh.de](mailto:lisa.wilke@lssh.de), um in den **Verteiler aufgenommen** zu werden.

...

## LSSH-News: Suchthilfe

### Regionales Vernetzungstreffen Kiel

Am **13. November 2025** von 13:00 bis 16:00 Uhr findet unser zweites Vernetzungstreffen rund um das Thema Jugend und Sucht bei PariServe in Kronshagen statt.

Wir freuen uns, mit freundlicher Unterstützung der DRV Nord, die Vernetzung der Sucht- und der Jugendhilfe in Schleswig-Holstein auf regionaler und landesweiter Ebene weiter vorantreiben zu können.

Einsamkeit ist mehr als ein vorübergehendes Gefühl – gerade für junge Menschen prägt sie das Leben nachhaltig, beeinflusst Wohlbefinden, Entwicklung und Risiken für Suchtverhalten.

Viele Jugendliche erleben soziale Isolation, familiäre Brüche oder fühlen sich trotz Social Media alleine.

Und immer mehr Helfende wünschen sich, genau darüber ins Gespräch zu kommen.

Wir haben dafür Sozialarbeiter/Sozialwissenschaftler M.A. Jonas Schmeißner-Darkow eingeladen. Er arbeitet beim Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein und forscht schon seit 2017 zum Thema Einsamkeit.

Eine Anmeldung ist über unsere Website möglich. Wir freuen uns auf einen bereichernden Austausch!

Ansprechpersonen: [jane.callsen@lssh.de](mailto:jane.callsen@lssh.de), [thomas.schmidt@lssh.de](mailto:thomas.schmidt@lssh.de)

...

### Regionales Vernetzungstreffen Neumünster

Am **17. November 2025** von 13:00 bis 16:00 Uhr findet unser zweites Vernetzungstreffen rund um das Thema Jugend und Sucht in Neumünster beim Jugendverband Neumünster e.V. statt.

Wir freuen uns, mit freundlicher Unterstützung der DRV Nord, die Vernetzung der Sucht- und der Jugendhilfe in Schleswig-Holstein auf regionaler und landesweiter Ebene weiter vorantreiben zu können und laden alle Fachkräfte in und um Neumünster, die im Kontext von Jugend und/oder Sucht aktiv sind ein.

Nachdem letzten Vernetzungstreffen kam der Wunsch auf such mit dem Thema „**Gemeinsam wirksam: Vom Nebeneinander zum Miteinander im Sozialraum**“. Wir wollen uns damit beschäftigen inwieweit die Ressourcen im Sozialraum gemeinsam genutzt und Synergien hergestellt werden können, um gemeinsam kommunal aktiv zu werden. Voraussichtlich wird dafür Prof. Dr. Payam Akbar, Wirtschaftspsychologe und Systemischer Berater, mit uns das vernetzungstreffen gestalten. Eine Anmeldung ist über unsere Website möglich.

Ansprechpersonen: [jane.callsen@lssh.de](mailto:jane.callsen@lssh.de), [thomas.schmidt@lssh.de](mailto:thomas.schmidt@lssh.de)

...

Außerdem wiederholen wir ebenfalls gern, dass die LSSH zu sehr guten Konditionen Lizenzen für ein **Profi-Paket KAHOOT!** weitergeben kann.

Das Besondere daran: Alle angeschlossenen Beratungs- und Präventionsstellen haben einen gemeinsamen Marktplatz, in dem Präsentationen, Quizze und sonstige Veranstaltungs-Kahoots

untereinander ausgetauscht werden können.

Ansprechpartner\*in: [ayla.rose@lssh.de](mailto:ayla.rose@lssh.de)

...

### **AK Digi Workshop: Save the Date!**

Diesen Termin sollten Sie blocken. Im Rahmen des Digitalisierungsprojektes und des Arbeitskreises Digitalisierung konnten wir Frau Prof. Prechel für einen

#### **Workshop zum Thema KI in der Suchthilfe**

gewinnen. Frau Prechel ist Professorin für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Digitalisierung, Wirtschaftsethik und Projektmanagement an der Dualen Hochschule Schleswig-Holstein und hat sich bereits vor Jahren auf das Spannungsfeld „Künstliche Intelligenz“ und Ethik spezialisiert.

**27. November 2025 von 9:00 bis 16:00 Uhr**  
**Duale Hochschule Schleswig-Holstein**  
**Hans-Detlev-Prien-Straße 10, 24106 Kiel**

Ansprechpartner: [thomas.schmidt@lssh.de](mailto:thomas.schmidt@lssh.de) und [sanja-marie.hagge@lssh.de](mailto:sanja-marie.hagge@lssh.de)

...

### **LSSH-News: Suchtprävention**

#### **Schulung der Präventionsbeauftragten für Anbauvereinigungen nach § 23 Abs. 4 KCanG**

Wir von der Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V. bieten die gesetzlich verpflichtenden Schulungen für die Präventionsbeauftragten der Cannabis-Anbauvereinigungen für Hamburg und Schleswig-Holstein an.

Unser Kurs ist von den zuständigen Behörden dieser beiden Bundesländer gemäß §23 Abs. 4 KCanG anerkannt. Die Schulung ist auch für Interessierte aus anderen Bundesländern offen! Prüfen Sie bitte selbstständig eine Anerkennung durch die jeweils zuständigen Behörden vor Ort.

Die Termine für den nächsten dreitägige Kurs stehen nun endlich fest. Der Kurs wird am 08.01. und am 09.01.2026 in den Räumlichkeiten der LSSH stattfinden. Der dritte Kurstag wird online am 11.01.2026 durchgeführt. Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben, dann können sie sich über unser Portal auf der Homepage oder per E-Mail anmelden. Ab 12 Teilnehmer\*innen wird der Kurs stattfinden.

Mit einer Email an [ayla.rose@lssh.de](mailto:ayla.rose@lssh.de) sichern Sie sich einen Platz auf der **Warteliste**.

...

### HaLT Landesnetzwerktreffen in Kiel

Am **23. September 2025** fand das jährliche Treffen unseres Netzwerkes in Schleswig-Holstein mit anschließender Re-Zertifizierung der Standorte statt.

Der Austausch zwischen Standorten, GKV, MJG und Landeskoordination war intensiv und zielorientiert. Die Themenschwerpunkte lagen auf der Statistik aus dem Jahr 2024 sowie auf den Themen Cannabis, Lebenskompetenzprogramme und die Zusammenarbeit mit den Kommunen.

Aus der Statistik sei zu erwähnen, dass sowohl die Umsetzung von HaLT reaktiv als auch HaLT proaktiv einen spürbaren Aufschwung nach der Pandemie erfahren hat.

Wir danken dem Netzwerk für die tolle Zusammenarbeit.

Informationen zu HaLT in Schleswig-Holstein finden Sie auf der [Website der LSSH](#).

...

### Vape Check Schulungen

Wie bereits angekündigt holen wir dieses Jahr das Konzept „Vape Check“ von der ginko Stiftung für Prävention nach Schleswig-Holstein. Bei „Vape Check“ handelt es sich um einen 90-minütigen Präventionsworkshop rund um E-Zigaretten mit einem besonderen Fokus auf Einwegprodukten.

Er richtet sich an die Jahrgangsstufen 6 bis 8. Der Workshop zielt darauf ab, einen kritischen Standpunkt gegenüber E-Zigaretten zu fördern und Nichtraucher in ihrer Haltung zu stärken.

Neben einer kleinen Stoffkunde werden Gesundheitsrisiken und Safer-Use-Strategien sowie die ökologische Dimension vermittelt. Die Teilnehmenden werden eingeladen, die mögliche eigene Faszination für den „Vape-Trend“ gemeinsam zu reflektieren.

Außerdem möchte er Konsumierende mit dem nötigen Wissen und den Fähigkeiten ausstatten, eigenverantwortliche und bewusste Entscheidungen zu treffen.

Nach der Schulung erhalten die Teilnehmenden für ihre Einrichtungen die Materialien kostenlos, dank der Förderung des Ministeriums für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein.

Wir bieten dieses Jahr zwei Schulungstermine bei PariServe in Kronshagen an:

**Montag, 24. November 2025 von 13:30-16:30 Uhr**

**oder**

**Freitag, 12. Dezember 2025 von 10:00-13:00 Uhr**

Eine Anmeldung ist über unsere Website möglich. Für weitere Informationen können Sie sich gerne bei [jane.callsen@lssh.de](mailto:jane.callsen@lssh.de) oder [sanja-marie.hagge@lssh.de](mailto:sanja-marie.hagge@lssh.de) melden.

...

## LSSH-News: Sucht-Selbsthilfe

### Lots\*innennetzwerk

#### **Ankündigung: Jahresabschlusstreffen am 13. Dezember von 10-14 Uhr**

Ehe man sich versieht ist das Jahr auch schon fast wieder vorbei! Der Herbst ist eingekehrt und der Winter steht dann auch schon fast wieder vor der Tür. Am Samstag, den 13. Dezember laden wir alle Lotsen und Lotsinnen zu einem Jahresabschlusstreffen ein. Dies wird in den Räumlichkeiten der LSSH (der Raum im ersten Stock) stattfinden. Zusammen wollen wir auf ein reges, tolles Jahr zurückblicken und Pläne für 2026 schmieden. Was wollen wir im nächsten Jahr thematisch als Schulung anbieten? Gibt es Ideen zur Umsetzung von mehr Öffentlichkeitsarbeit im nächsten Jahr? Das und mehr wollen wir ab 10 Uhr gemeinsam besprechen.



Anmeldungen gerne an [sanja-marie.hagge@lssh.de](mailto:sanja-marie.hagge@lssh.de)

(Es wird auch noch eine Mail an alle Lots\*innen mit einer Einladung folgen)

...

#### **An alle Fachkräfte des Suchthilfesystems**

Einigen ist das Lots\*innennetzwerk immer noch nicht bekannt oder dieses tolle Unterstützungssystem wurde bisher nicht in Anspruch genommen. Oder aber: Sie haben eine\*n Klient\*in, der\*die Interesse hätte Lots\*in zu werden.

#### **Rufen Sie uns an!**



Wir kommen gerne vorbei und stellen Ihnen das Projekt vor. Unsere Lots\*innen sind bereit und freuen sich, Personen im Hilfesystem zu begleiten. Außerdem können Sie jederzeit auf Ihren Homepages auf das Projekt verweisen. Wir freuen uns über jede Unterstützung.



Bei Fragen, Anmeldungen oder Interesse am Projekt melden Sie sich gerne bei [sanja-marie.hagge@lssh.de](mailto:sanja-marie.hagge@lssh.de).

Außerdem können Sie stets einen Eindruck auf der Homepage zum Projekt gewinnen:  
<https://lotsennetzwerk.lssh.de/>

...

## 8. Jahresfachtagung der Suchtselbsthilfe



Die diesjährige Suchtselbsthilfetagung fand am **27. September 2025** in Kiel statt und war in jeder Hinsicht ein Erfolg. Wir sind mit einer Teilnehmendenzahl von 56 in den Tag gestartet, was uns zeigt, dass dieses Format der Zusammenarbeit erwünscht ist und gerne angenommen wird. An den drei Thementischen wurde jeweils 45 Minuten lang ausführlich diskutiert, gefragt und sich ausgetauscht. Die Themen waren Angehörigenarbeit, Medienabhängigkeit und Neue Drogen. Und doch ist die Zeit immer wieder zu kurz, um thematisch richtig in die Tiefe zu gehen.

Nach der Mittagspause wurde angeregt auf unserem Podium diskutiert. Auch aus dem Publikum gab es viele gute Wortmeldungen, die die Diskussion lebendig und konstruktiv gestaltet hat.



Der ein oder andere Denkanstoß konnte sicherlich von allen Beteiligten mitgenommen werden.

Wir bedanken uns insbesondere bei allen beteiligten Referierenden und Podiumsteilnehmenden sowie beim Plenum für diese gelungene Veranstaltung und freuen uns auf die

**„9. Jahresfachtagung“  
am 26. September 2026.**



Verantwortlich für die Planung sind [lisa.wilke@lssh.de](mailto:lisa.wilke@lssh.de) und [sanja-marie.hagge@lssh.de](mailto:sanja-marie.hagge@lssh.de)





## LSSH-News: Betriebliche Suchthilfe

### **Der Bredstedter Workshop – Störfall Arbeitsplatz zieht um!**

#### **Es gibt noch freie Plätze!**

Der diesjährige Workshop „**Störfall Arbeitsplatz**“, den die LSSH seit 25 Jahren in Kooperation mit der *Leitstelle Betriebliches Gesundheitsmanagement und Suchtprävention* und der *DIAKO Nordfriesland* im *Fachverbund Betriebliche SuchtArbeit* unter dem Namen „*Bredstedter Workshop*“ organisiert, findet dieses Jahr im Nordkolleg in **Rendsburg** statt.

Professionelle Begleitung erhalten wir durch Frau Professor Dr. Kerstin Prechel von der Dualen Hochschule Schleswig-Holstein.

Alle weiteren Infos und Anmeldung auf <https://lssh.de/veranstaltungen>



**19. November 2025** | 9:00 – 16:00 Uhr | Nordkolleg Rendsburg

Ansprechpartner: Thomas Schmidt | [thomas.schmidt@lssh.de](mailto:thomas.schmidt@lssh.de)

...

## LSSH-News: Landeskoordination Glücksspiel & Medien

### **Schulung für InstaVention (Cannabisprävention auf Instagram)**

Am **24. Oktober 2025** bietet die LSSH von eine dreistündige Online-Schulung für Lehrkräfte und Fachkräfte aus der Suchthilfe an, die Interesse haben im Projekt InstaVention als Multiplikator\*innen tätig zu sein.

Das Projekt InstaVention soll nach den Sommerferien von der LSSH in Zusammenarbeit mit der Ginko Stiftung für Prävention NRW umgesetzt werden.

Das Projekt findet im Zeitraum vom **10. November 2025 bis 15. Dezember 2025** statt.

Ziel des Projekts ist es, die Jugendlichen lebensweltorientiert (im digitalen Raum) für das Thema Cannabis zu sensibilisieren und über Risiken des Konsums zu informieren. Während des Zeitraums sollen neben der Aufklärung über Instagram, die Fach- und Lehrkräfte in den fünf Wochen zeitgleich mit den teilnehmenden Klassen zu den Themen methodisch arbeiten.

Durch die Synergieeffekte, die durch die (digitale) Lebensweltorientierung und der zeitgleich stattfindenden methodischen Arbeit in den Klassen entstehen, sollen die Jugendlichen befähigt werden, eine Risikokompetenz zu entwickeln. Im Vordergrund der Schulung werden inhaltlich die Vorstellung des Projektes und die methodische Arbeit stehen.

Wenn Sie sich für die Schulung anmelden möchten oder Fragen haben, melden Sie sich gerne bei [finn.sand@lssh.de](mailto:finn.sand@lssh.de) oder [manfred.batzer-boenig@lssh.de](mailto:manfred.batzer-boenig@lssh.de)

...

### **Fachkräfte Fortbildung Verhaltenssucht (KVT und MKT)**

Die Landesstelle für Suchtfragen und insbesondere die Koordination Glücksspielsucht setzt ihre Tradition fort und bietet auch in diesem Jahr, vom **27. November bis 02. Dezember 2025** eine fachlich hochwertige Fortbildung für Fachkräfte der Beratungsstellen im Land an.

Nachdem wir im letzten Jahr in vielen Inhouse Schulungen die neuen S1-Leitlinien zur Diagnostik und Behandlung von Internetnutzungsstörungen vorgestellt und in Workshops erarbeitet haben, setzen wir nun, als logische Weiterentwicklung, die in den Leitlinien vorgeschlagenen Behandlungsempfehlungen um und bieten eine viertägige Fortbildung in der störungsspezifischen, kognitiven Verhaltenstherapie an.

In Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Kiel und dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf haben wir ein Schulungscurriculum erstellt. Professor Dr. Linus Wittmann (FH Kiel) und Landeskoordinator Manfred Patzer-Bönig führen am ersten Tag der Fortbildung noch einmal in die neuen Empfehlungen der AWMF (Arbeitsgemeinschaft Wissenschaftlich-Medizinischer Fachgesellschaften) ein. Prof. Wittmann wird die Grundlagen kognitiver Verhaltenstherapie darstellen. Der renommierte Forscher und Psychologe Dr. Klaus Wölfling wird am zweiten Tag sein handlungsorientiertes kognitiv- behaviorales Behandlungsmanual für die Psychotherapie der Computerspielsucht vorstellen.

Frau Dr. Rolvien vom UKE Hamburg ist Psychologin und Forscherin im Fachbereich Neuropsychologie. Sie wird mit den Teilnehmenden das von ihr mitentwickelte „Meta-Kognitive-Training“ (MKT) bei pathologischem Glücksspielverhalten vorstellen und das gesamte achtstufige modularisierte Gruppentraining durchführen.

Die gesamte Fortbildung wird zertifiziert und von der Fachhochschule wissenschaftlich begleitet und evaluiert. Durch eine Drittmittelfinanzierung kann die LSSH die Fortbildung für die Fachkräfte kostenfrei anbieten. Lediglich eine Verpflegungspauschale für die vier Seminartage fällt an. Das Schulungscurriculum und alle weiteren Informationen finden Sie im Anhang. Informationen zur Fortbildung erhalten Sie von: [manfred.patzer-boenig@lssh.de](mailto:manfred.patzer-boenig@lssh.de)

...

### **Runder Tisch Glücksspiel 2025**

Am **23. Oktober 2025** findet der diesjährige „Runder Tisch Glücksspiel“ statt.

Dieses Jahr laden wir Vertreter\*innen der Suchthilfe, der Politik und der Anbietenden in das Bootshaus 1862 an der Kiellinie in der Landeshauptstadt ein.

Der renommierte Forscher Dr. Tobias Hayer von der Universität Bremen hat seine Teilnahme als Referierender bereits bestätigt. Konrad Landgraf von der Landesstelle Glücksspielsucht Bayern



berichtet auf der Veranstaltung über die Entwicklung der neuen Spielverordnung und die geplanten Spielerschutzmaßnahmen. Erstmals werden an der Veranstaltung auch Mitarbeitende der Online-Glücksspielanbietenden teilnehmen.

...

### **Max und Min@ Schulung**

Auf vielfachen Wunsch der Präventionskräfte im Land veranstaltet die LSSH in Kooperation mit der Villa Schöpflin eine zweitägige Schulung zum\*r Max und Min@ Trainer\*in.

Das Seminar findet am **19. und 20. November 2025** in Kronshagen statt.

„Max & Min@“ ist ein Medienpräventionsprogramm für Klasse 4, 5 und 6, das an allen Schulformen einsetzbar ist.

Das Programm besteht aus vier Modulen. Im Schulklassenworkshop (Modul 1 & 2) begleitet die Klasse die Zwillinge Max und Mina. Die beiden sind elf Jahre alt und wünschen sich ein Smartphone. Ihre Eltern möchten, dass sie sich zuerst mit den Vor- und Nachteilen der Digitalen Medien auseinandersetzen. Dabei hilft ihnen die Klasse. Anschließend gibt es eine Veranstaltung für Eltern und Erziehungsberechtigte (Modul 3), bei der die Klasse Ergebnisse aus dem Schulklassenworkshop präsentiert.

Nach Bedarf wird eine Fortbildung für Lehrkräfte zum Thema „Internet-/Computerspielstörung und (Cyber-)Mobbing“ (Modul 4) angeboten.

Durch eine Finanzierung der KKH und des Gesundheitsministeriums SH können wir diese Fortbildung für die Fachkräfte kostenfrei anbieten. Als besonderes Extra werden wir allen Teilnehmenden eine Max&Min@ Methodenbox ausgeben damit sie unmittelbar im Anschluss das Modul selbst durchführen können.

### **Für diese Veranstaltung stehen einige Restplätze zur Verfügung.**

Nähere Informationen erhalten Sie bei [manfred.patzer-boenig@lssh.de](mailto:manfred.patzer-boenig@lssh.de)

Anmeldungen unter: <https://lssh.de/veranstaltung/max-und-mina/>

...

## News Land



### Podiumsdiskussion zur Wanderausstellung „ZERO“

Am **15. Oktober 2025** findet eine Podiumsdiskussion zum Thema „Fetales Alkoholsyndrom – Prävention, Verantwortung und Versorgung“ statt.

Die Veranstaltung findet im Haus der Diakonie in Preetz statt.

Neben der Podiumsdiskussion sind ein paar spannende Impulsvorträge rund um das Thema FASD geplant.

Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie auf der [Website des Kreis Plön](#).

Informationen zur **Wanderausstellung ZERO** finden Sie [unter diesem Link](#).

...

### Multiplikator\*innen-Schulung für das Unterrichtsprogramm „Eigenständig werden“ des IFT-Nord gGmbH

„Liebe Präventionskolleginnen und -kollegen aus Schleswig-Holstein, wir laden Sie herzlich zur Multiplikator:innen-Schulung für das Unterrichtsprogramm „Eigenständig werden“ ein – dem Programm zur Gesundheitsförderung und Persönlichkeitsentwicklung für die Klassenstufen 1 bis 6.



Termin: 3. und 4. März 2026



Uhrzeit: jeweils 9.30 – 16.30 Uhr



Ort: IFT-Nord gGmbH – Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung,  
Harmsstr. 2, 24114 Kiel



Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei

📄 Anmeldung: Bitte senden Sie Ihre Anmeldung inklusive des angehängten Fragebogens bis zum 30. Januar 2026 per E-Mail an [eigenstaendig-werden@ift-nord.de](mailto:eigenstaendig-werden@ift-nord.de).

Da die Zahl der Plätze auf 16 Teilnehmende begrenzt ist, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung. Weitere Informationen zum Programm finden Sie im Anhang sowie unter [www.eigenstaendig-werden.de](http://www.eigenstaendig-werden.de).

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei der Schulung begrüßen zu dürfen!

Ihre Ansprechpartnerin im IFT-Nord: Simone Leuckfeld

...

### Online Vortrag der Frauen Sucht Gesundheit

Am Dienstag, den **25. November 2025** um 18.00 Uhr bietet die FSG Kiel einen Online Vortrag mit dem Titel „Wird alles zu viel?“ Informationen für Eltern und andere Erziehungsberechtigte von suchbelasteten jungen Menschen an.

Ihre Anmeldung richten Sie bis zum **24. November 2025** an [info@fsg-sh.de](mailto:info@fsg-sh.de).  
Weiterführende Informationen erhalten Sie auf der [Website der FSG](#).

...

## Überblick: Nächste Veranstaltungen der LSSH

- **4. November 2025** Vernetzungstreffen 3S
- **19. November 2025** Störfall Arbeitsplatz im Nordkolleg in Rendsburg
- **19. und 20. November 2025:** Max und Min@-Schulung in Kronshagen
- **27. November bis 02. Dezember 2025:** Kognitive Verhaltenstherapie und Meta-Kognitives-Training (MKT) bei pathologischem Glücksspielverhalten in Kiel.
- **13. Dezember 2025:** Jahresabschlusstreffen Lots\*innenetzwerk in der LSSH
- **8.,9. und 11. Januar 2026:** Schulung der Präventionsbeauftragten für Anbauvereinigungen nach § 23 Abs. 4 KCanG

...

### **Stellenbörse**

Aktuelle Stellenanzeigen oder Praktika-Plätze unserer Mitglieder oder der LSSH selbst finden Sie auf unserer Homepage unter <https://lssh.de/aktuelles/stellenangebote/>

...

### **Veranstaltungshinweise**

Der Newsletter der LSSH dient auch unseren Mitgliedern Veranstaltungen Ihrerseits an dieser Stelle zu bewerben. Wenn Sie das Angebot wahrnehmen möchten, senden Sie die Einladung oder Information an [lisa.wilke@lssh.de](mailto:lisa.wilke@lssh.de).

...

### **Suchthilfeführer**

Sollten Einrichtungen bemerken, dass Sie nicht im Suchthilfeführer gelistet sind oder Anpassungen zu Ihren Einträgen erforderlich sind, melden Sie sich bitte bei [sanja-marie.hagge@lssh.de](mailto:sanja-marie.hagge@lssh.de).

...

## News Bund



### **DHS Statement zum ersten Zwischenbericht der Evaluation des Konsumcannabisgesetzes**

am 29. September 2025 wurde der erste Zwischenbericht der Evaluation des Konsumcannabisgesetzes (EKOCAN) veröffentlicht. Die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V. ist der zentrale Dachverband der in Deutschland bundesweit in der Suchthilfe und Sucht-Selbsthilfe tätigen Verbände und Vereine. Mit einem Statement zum Zwischenbericht ordnet die DHS die ersten Ergebnisse der Evaluation ein.

Das Forschungsprojekt Evaluation des Konsumcannabisgesetz (EKOCAN) untersucht unter Koordination des Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE), Zentrum für Interdisziplinäre Suchtforschung (ZIS), die Auswirkungen der Teillegalisierung in verschiedenen Bereichen bis April 2028.

Die DHS hat im Vorfeld der Gesetzesänderung eine solche wissenschaftliche Begleitung gefordert und begrüßt die wissenschaftliche Untersuchung der Auswirkungen. Die Verbände der Suchthilfe stehen beratend und unterstützend zur Verfügung und beteiligen sich am fachlichen und öffentlichen Diskurs mit einer Einordnung der Ergebnisse.

Der Zwischenbericht deutet darauf hin, dass es seit dem Inkrafttreten des KCanG zu keinem dramatischen Anstieg des Konsums in der erwachsenen Bevölkerung oder bei der vulnerablen Gruppe der Kinder und Jugendlichen gekommen ist.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Website der DHS](#).

...

### **Drogenaffinitätsstudie 2025 veröffentlicht**

Am 23. September 2025 wurden die aktuellen Ergebnisse der Drogenaffinitätsstudie 2025 des Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG) vorgestellt. Das BIÖG berichtet, dass der Cannabiskonsum unter Jugendlichen seit Jahren stabil oder leicht rückläufig ist. Bei jungen Erwachsenen hingegen ist der Konsum gestiegen – insbesondere bei Männern. Fast ein Drittel der 18- bis 25-jährigen Männer konsumierte im letzten Jahr Cannabis, bei den Frauen knapp ein Fünftel. Zudem wird Cannabis zunehmend als leicht verfügbar wahrgenommen.

Weitere Informationen entnehmen Sie der Pressemitteilung unter <https://www.bioeg.de/presse/pressemitteilungen/2025-09-23-drogenaffinitaetsstudie-2025/>.

...

### **SuchtGPT ist jetzt öffentlich verfügbar**

Der neue Chatbot SuchtGPT steht ab sofort unter [www.suchtgpt.de](http://www.suchtgpt.de) der Öffentlichkeit zur Verfügung. Er bietet rund um die Uhr anonyme, DSGVO-konforme Informationen und Hilfestellungen zum Thema Sucht und Substanzkonsum – speziell für Ratsuchende und Angehörige. SuchtGPT wird entwickelt von der delphi Gesellschaft für Forschung, Beratung und Projektentwicklung mbH und gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit.

...

### **RKI fordert Maßnahmen gegen Alkoholkonsum**

Nahezu jede dritte erwachsene Person weist mit drei oder mehr alkoholischen Getränken pro Woche ein Konsumverhalten auf, das mit einem moderaten oder hohen Krankheitsrisiko assoziiert ist.

Laut der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DEG) gibt es keinen gesundheitlich risikofreien Alkoholkonsum. Ein bis zwei alkoholische Getränke pro Woche sind mit einem geringen, drei bis sechs mit einem moderaten und mehr als sechs mit einem hohen Risiko für gesundheitliche Folgeschäden assoziiert.

Nach diesen Kategorien wurde der Alkoholkonsum in Deutschland neu bewertet. Demnach sind 44,2 Prozent der Männer durch ihren Alkoholkonsum einem moderaten oder sogar hohen Gesundheitsrisiko ausgesetzt. Bei Frauen liegt der Anteil bei 21,4 Prozent.

Laut RKI sind Maßnahmen, die den Alkoholkonsum reduzieren, dringend notwendig. Als Beispiele nennen die Autor\*innen der Studie Werbeverbote, eine höhere Besteuerung und eine „Beschränkung der Verfügbarkeit“.

Weitere Informationen finden Sie unter [https://www.instagram.com/p/DPKKAhSffTG/?img\\_index=6&igsh=MXFocmhremc2amRrMA%3D%3D](https://www.instagram.com/p/DPKKAhSffTG/?img_index=6&igsh=MXFocmhremc2amRrMA%3D%3D).

...

## **2. Fachtag zur Cannabisprävention im Kontext von Elternabenden**

Wie zu Beginn des Jahres angekündigt, möchte das ESIC-Team Sie nun herzlich zum 2. Fachtag zur Cannabisprävention im Kontext von Elternabenden einladen. Die Veranstaltung findet am 21. November 2025 in Hamburg statt und wird sowohl vor Ort in der Hansestadt als auch online via Zoom angeboten. Die Präsenzplätze in Hamburg sind begrenzt, weswegen eine frühzeitige Anmeldung bei Teilnahmewunsch vor Ort ratsam ist.



Der Hintergrund dieses Fachtags ist die zunehmende gesellschaftliche Relevanz der Cannabisprävention, insbesondere im Zuge der Teillegalisierung. Das Institut für interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung (ISD) hat in Zusammenarbeit mit regionalen Fachstellen für Suchtprävention die Präventionsmaßnahme „Elternabende zur suchtpreventiven Information zum Thema Cannabis (ESIC)“ entwickelt, um Eltern das nötige Wissen und Gesprächsbeispiele zu vermitteln, um mit Jugendlichen präventiv über Cannabis zu sprechen. Das Projekt wird vom Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit gefördert.

Auf dem Fachtag werden am Vormittag aktuelle Entwicklungen im Bereich Cannabis sowie Strategien zur besseren Ansprache spezifischer Zielgruppen durch Elternabende vorgestellt. Am Nachmittag haben Lehrkräfte, Präventionsfachkräfte und Schulsozialarbeiter\*innen die Gelegenheit, sich in der Durchführung des ESIC-Elternabends schulen zu lassen. Parallel dazu können bereits geschulte Teilnehmende sich über ihre praktischen Erfahrungen in einem Workshop austauschen. Weitere Informationen zum Fachtag und zum Programm finden Sie im Flyer anbei.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist jedoch erforderlich.

Melden Sie sich jetzt online an: <https://www.cannabiselternabend.de/esic-fachtag/>

Wie bisher auch, bieten sie auch unabhängig vom Fachtag weiterhin kostenfreie Schulungen zur Durchführung der ESIC-Elternabende an.

Die nächsten Schulungen finden an folgenden Terminen statt:

21. Oktober 2025, 10:00-13:00 Uhr

04. Dezember 2025, 14:00-17:00 Uhr

...

## 5. Woche der Medienabhängigkeit und Verhaltenssucht

Vom **24. bis 28. November 2025** findet die diesjährige WDMV 25 statt.

Auch in diesem Jahr hat der Fachverband ein fachlich hochwertiges Programm zusammengestellt. Eine Woche lang gibt es Fachvorträge, Vorstellungen von Präventionsmodulen und Fachgespräche. Ein Highlight wird das digitale Matinee am Freitagvormittag sein, in dem es ein politisches Fachgespräch mit Martin Balasus, dem stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der CDU im Landtag Schleswig-Holstein gibt. Dieses Gespräch wird direkt aus dem Landtag gestreamt.

Programmpunkte und die Möglichkeit sich anzumelden finden Sie unter:

<https://www.fv-medienabhaengigkeit.de/index.php?id=376>

...

## **Jahrestagung von Sucht.Hamburg gGmbH**

### **„STRESS.KONSUM.SUCHT. – Perspektiven der Prävention und Beratung“ am 19. November 2025**

Stress und belastende Lebenssituationen beeinflussen den Umgang mit psychoaktiven Substanzen und suchthaften Verhaltensweisen. Aktuell wirft unsere herausfordernde Zeit verschiedene wichtige Fragen auf: Erleben wir alle mehr Stress und nehmen Abhängigkeitserkrankungen in stressbelasteten Phasen zu? Wie steht es um das Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen und wie wirken sich solche belastenden Zeiten auf die Suchtprävention aus? Und vor allem, wie können wir trotz alledem stabil und gesund bleiben - oder wieder werden?

Die Tagung wird einen Raum schaffen, in dem Expert\*innen und Fachkräfte aus verschiedenen Arbeitsfeldern gemeinsam die Verbindung von Stress, Sucht und Prävention beleuchten. Ziel ist es, sich über neue Ansätze und bewährte Methoden auszutauschen, voneinander zu lernen und daraus entsprechende Handlungsstrategien zu erarbeiten.

Es erwarten Sie unter anderem Impulsvorträge zum Thema Stress von Prof. Dr. Susanne Vogel (Medical School Hamburg), zum Stressempfinden bei Jugendlichen von Dr. Lisa Hasenbein (Deutsches Jugendinstitut München) sowie zum Umgang Jugendlicher mit Suchtmitteln anhand der SCHULBUS-Befragung 2024/25 (SUCHT.HAMBURG). Zudem erwarten Sie Workshops, die einen tieferen Einblick unter anderem in die Themen Selbstmedikation, digitaler Stress, Stress durch Rassismus, ACT-Methoden und weitere ermöglichen.

Die Tagung richtet sich an Akteur\*innen aus den Bereichen Suchthilfe, Suchtprävention, Bildung, Gesundheitsförderung und medizinische Versorgung sowie Vertreter\*innen aus Politik und Behörden. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Alle weiteren Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie unter [https://sucht-hamburg.de/images/08\\_Kategorien/Termine/Sucht.Hamburg\\_Jahrestagung\\_Programm\\_2025.pdf](https://sucht-hamburg.de/images/08_Kategorien/Termine/Sucht.Hamburg_Jahrestagung_Programm_2025.pdf)

...

Bleiben Sie / bleibt zuversichtlich!

Björn Malchow  
Geschäftsführung  
und das Team der LSSH